

19. Januar 2006

### Visitation nach Vorgängen in Arztpraxis im Bezirk Krems

#### Schabl: Vorübergehende Sperre der Ordination

„Die heute stattgefundenene Visitation bei dem in jüngsten Medienberichten kritisierten Arzt im Bezirk Krems durch Organe der NÖ Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft Krems führte zur vorübergehenden Sperre der Ordination ‚durch Gefahr im Verzug‘ sowie zur Vorschreibung umfangreicher hygienischer Sanierungsmaßnahmen. Ebenso wurde seitens der NÖ Gebietskrankenkasse der Entzug des Kassenvertrages mit Ende dieses Monats angekündigt“, informiert NÖ Gesundheits-Landesrat Emil Schabl. „Derartige Fälle dürfen im NÖ Gesundheitswesen nicht vorkommen, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben Anspruch auf beste Versorgungsqualität in der Gesundheitsversorgung sowohl in Spitälern als auch im niedergelassenen Bereich. Ich danke allen beteiligten Stellen, insbesondere auch der NÖ Patientenanwaltschaft, für das rasche Reagieren im Interesse der Patientinnen und Patienten“, so Schabl.

Im Übrigen hat Landesrat Schabl gemeinsam mit der NÖ Ärztekammer und der NÖ Gebietskrankenkasse vereinbart, dass der NÖGUS im Rahmen der Reformpoolprojekte die Erarbeitung von Qualitätskriterien für den niedergelassenen Bereich durchführt. „Tausende Allgemeinmediziner und Fachärzte leisten hervorragende Arbeit in ihren Praxen und haben es sich auch nicht verdient, durch derartige Einzelfälle auch nur einen Anschein von Misskredit mittragen zu müssen. Ich bin mir sicher, dass alle im NÖ Gesundheitswesen beteiligten Kräfte hier bestens kooperieren werden. Ich danke jedenfalls allen, insbesondere der NÖ Gebietskrankenkasse, für die rasche Reaktion und der NÖ Ärztekammer für die Bereitschaft, im Interesse der niederösterreichischen Patienten rasch zusätzliche Maßnahmen zu setzen, um den berechtigten Erwartungen der NÖ Bevölkerung nach bester Versorgung und hoher Qualität zu entsprechen“, so Schabl abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)